

Ankündigung

Workshop „Geographische Energieforschung“ 31.März.-01.April 2006 in Bonn, Geographisches Institut

Klimawandel, Ressourcenabhängigkeit, Konfliktpotenzial knapper werdender fossiler Energien, Wirtschaftspotenziale der ländlichen Räume, Armutsbekämpfung, ... - die Frage der Nachhaltigkeit regionaler, nationaler und globaler Energiesysteme findet in Politik, Gesellschaft und Wissenschaft eine stetig steigende Relevanz und Aufmerksamkeit. Der Hauptfokus des Workshops ist es, die möglichen Beiträge und Handlungsfelder der Geographie bei der „Energiewende zur Nachhaltigkeit“ (WBGU 2003) zu analysieren. Dabei zeigt sich, dass das Thema Energie gerade für eine integrative Geographie einen Idealfall darstellt, der naturwissenschaftliche, geistes- und sozialwissenschaftliche und technische Aspekte gleichrangig umfasst. Es ergeben sich weiterhin neue Beschäftigungsfelder für angewandte Geographen, interessante Themen für die Schulgeographie und neue Perspektiven für die gesellschaftliche und politische Relevanz und damit für die Außendarstellung des Faches Geographie.

Programm

Freitag, 31.03.2006

14.00 Uhr:

Sven Anemüller (Germanwatch e.V., Bonn) und Thomas Breuer (Institut für Agrarpolitik, Bonn): Begrüßung, Einführung: Motivation für die Initiierung dieses Workshops

14.45 Uhr:

Prof. Dr. Wolfgang Brücher (Uni Saarbrücken): Geographische Energieforschung: Vortrag mit anschließender Diskussion

16.00 Uhr:

Kaffeepause

16.30 Uhr:

Podium-/Plenardiskussion zu den Anknüpfungspunkten der Geographischen Energieforschung mit:

Yvonne Brodda (Uni Oldenburg), Rosa Hemmers (SynergieKomm, Köln), PD Dr. Malte Helfer (Uni Saarbrücken), Stefan Lechtenböhmer (Wuppertal Institut für Klima, Umwelt, Energie), Urs Maier (Uni Köln), Dr. Holger Schmitz (Biogas Nord, Bielefeld)

Moderation: Sven Anemüller

19.00 Uhr:

Gemeinsames Abendessen

Samstag, 01.04.2006

9.00 Uhr:

Thomas Breuer: Synthese Tag 1 und Einführung Tag 2

9.30 Uhr:

Drei Arbeitsgruppensitzungen:

Arbeitsgruppe 1: Energie als Thema in der geographischen Hochschullandschaft

Leitung: Prof. Dr. Richard Dikau (Uni Bonn), PD Dr. Ralf Klein (Uni Würzburg)

Arbeitsgruppe 2: Angewandte Energiefragen: Arbeitsmarktchancen für Geographen?

Leitung: Rosa Hemmers (SynergieKomm, Köln), Thomas Siegmund (Bundesverband Bioenergie, Bonn)

Arbeitsgruppe 3: Geographische Energieforschung als relevantes Thema in Bildung, Gesellschaft und Politik

Leitung: Martin Bang (Energieagentur NRW), Dr. Johannes Hamhaber (Uni Köln)

11.30 Uhr:

Kaffeepause

12.00-13.00 Uhr:

Berichterstattung aus den Arbeitsgruppen

Abschlussdiskussion mit Überlegungen zum weiteren Vorgehen (Gründung AK, Termine)

Veranstaltungsort: Geographisches Institut der Universität Bonn. Meckenheimer Allee 166, 53115 Bonn

Organisation: Anmeldungen bitte mit Angabe der Arbeitsgruppen-Teilnahme am Samstag bis zum 20. März an:

Dipl.-Geogr. Sven Anemüller

anemueller@germanwatch.org

0228-60492-22

oder

Dipl.-Geogr. Thomas Breuer

breuer@agp.uni-bonn.de

0228-732325

Finanzhinweis: es steht für die Veranstaltung leider kein Budget zur Verfügung. Anfallende Kosten (Anfahrt, Übernachtung, Abendessen etc.) müssen von den TeilnehmerInnen selbst getragen werden.

Folgende Übernachtungsmöglichkeiten liegen günstig zum Geographischen Institut:

- Hotel Kurfürstenhof (<http://www.kurfuerstenhof-bonn.de/>)
Baumschulallee 20 · D-53115 Bonn, Tel. 022 8 /985050, e-mail: info@kurfuerstenhof-bonn.de; Preiskategorie:
- Hotel Mozart (<http://www.hotel-mozart-bonn.de/>)
Mozartstr. 1, 53115 Bonn, Tel: 0228/659071, e-mail: hotel.mozart@web.de
- Hotel Krug (<http://www.hotelkrug.de/>)
Sternenburgstr. 15, 53115 Bonn, Tel: 0228/225868
- Jugendherberge Bonn-Venusberg (<http://www.jugendherberge.de/jh/bonn/>)
Haager Weg 42, 53127 Bonn, Tel: 0228/289970, e-mail: bonn@jugendherberge.de